

Metall Haftgrund

Universal-Haftvermittler auf Zink und NE-Metallen

Für den Innen- und Außenbereich



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hornbach Metall Haftgrund ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier, universell einsetzbarer Spezialgrundierung mit hervorragender Haftung. Wirkt haftvermittelnd auf Aluminium, Zink, Kupfer sowie als Grundanstrich auf Kunststoff-Fenster und Dachrinnen im Innen- und Außenbereich geeignet. So grundierte Flächen lassen sich nach kurzer Trockenzeit problemlos mit Hornbach Metall Schutzlack farbig überlackieren.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Hervorragende Haftungseigenschaften
- Dauerhafter Rostschutz
- Direkt überlackierbar

Glanzgrad

Matt

Farbton

Grau

Gebindegröße

250 ml, 750 ml,

Verbrauch

Durchschnittlich ca. 125 ml/m² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Allgemein	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Metall-Haftgrund
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	Metall-Haftgrund
Aluminium, metallisch blank	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	Metall-Haftgrund
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Metall-Haftgrund
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.	Metall-Haftgrund

Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Hornbach Metall Haftgrund kann gestrichen oder gerollt werden.

Streichen

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Naturborsten oder Mixborsten einsetzen.

	Rollen Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlechten.
Trockenzeiten	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen. ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen. ▪ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ▪ Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreineriger reinigen.

Produktthinweise

Bindemittelart	Spezialalkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, Korrosionsschutzpigmente, Lösemittel, Additive.
Dichte	ca. 1,3 – 1,4 g/cm ³ je nach Farbton
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.



Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00 800/ 63333782

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 01/2017